“Seit dem Programm wurden wir weltweit beachtet”

„Gaining new strength through cooperation“ – unter diesem Motto fand die erste Alumniveranstaltung am 11. und 12. Mai in Kapstadt, Südafrika statt. Das Thema stand nicht nur auf dem Papier, sondern wurde an beiden Tagen von den ehemaligen Programmteilnehmer*innen gelebt. Denn das Netzwerken untereinander stand ebenso im Fokus wie die Zusammenarbeit mit deutschen Institutionen.

25.05.2023

Die knapp 80 südafrikanischen Alumni des Managerfortbildungsprogramms waren von der ersten Minute an mit vollem Elan dabei. Die Stimmung war großartig, und es gab nicht nur Wiedersehensfreude, sondern auch reges Interesse und Offenheit für alle Teilnehmenden der anderen Gruppen. „Ich habe noch nie um 8:30 Uhr morgens eine Konferenz gesehen, bei der die Stimmung schon so positiv war“, zeigt sich auch Timo Pleyer von der AHK Südafrika begeistert.

Informationen

Länder

Südafrika

Kategorie

Programmnews

In einer Panel-Diskussion stellten einige der Alumni ihre Erfolgsgeschichten vor und beschrieben dabei wie Ihnen das Managerfortbildungsprogramm zu ihren Kooperationen mit Deutschland verholfen hatte. „Seit dem Programm wurden wir weltweit beachtet“, resümierte Dianne Bormann, Eigentümerin von *Brand Analytics*, einem internationalem Beratungsunternehmen im Bereich Management und Internationalisierung, die in Deutschland erfolgreich auf der Suche nach Investoren war.

Das Fazit von Christine Masaiti, Geschäftsführerin des Unternehmens *Grandstage Trading Pty Ltd*, das auf die Produktion von LED-Leuchten und netzunabhängigen Solarlösungen spezialisiert ist, geht in eine ähnliche Richtung: Ihr verhalfen die Trainings dazu, sich und ihr Unternehmen neu aufzustellen. „Nach dem Training konnten wir uns positionieren“, so ihr Resümee. Bereits im Vorfeld ihres Deutschlandaufenthaltes hatte sie Adressen für B2B von der AHK Südafrika an die Hand bekommen und war mit deutschen Unternehmen in Kontakt getreten. In Deutschland traf sie sich dann mit einer Ingenieursfirma, die Off-Grid-Lösungen zur Stromerzeugung für ländliche Regionen bietet – genau das, was sie suchte. Bei den Gesprächen vereinbarten sie die Umsetzung eines Pilotprojektes sowie erste virtuelle Trainings der Ingenieure von *Grandstage* für Oktober dieses Jahres.

Großes Interesse zeigten die Teilnehmer*innen am Input von Dirk Berg, Leiter der Abteilung Wirtschaft und Energie der Deutschen Botschaft in Südafrika, zum aktuellen Stand der deutsch-südafrikanischen politischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit. Konkreter und ebenso aufschlussreich waren die Angebote der AHK an südafrikanische Unternehmen, die Kooperationen mit deutschen Firmen in Südafrika suchen. Herr Timo Pleyer, Business Scout der AHK, stand hier den vielen Fragen der Teilnehmenden Rede und Antwort.

Barcamp liefert spannende Impulse

Workshops zu Managementthemen wie “Sustainable Management as an asset”, “Digital Business Development”, oder „Empowering diverse leaders: Strategies for success in an international business environment” rundeten den ersten Tag ab. Viele Führungskräfte der vor allem produzierenden Unternehmen informierten sich im Workshop der AHK zum neuen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, das seit diesem Jahr für alle Exporteure zu beachten gilt.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt das kollaborative Format „Barcamp“ am zweiten Tag – ein offenes Diskussionsforum, bei denen die Teilnehmenden selbst mit ihren Themen im Mittelpunkt stehen. In kleineren Gruppen wurde intensiv zu den unterschiedlichsten Themen gearbeitet: Von „How Social Media can impact your Business Growth“ über Zertifizierungen, „Modern Leadership“ bis hin zum „African Free Trade Agreement“ gab es fast alles. Auch erste Schritte zu einer eigenen Alumnistruktur in Südafrika wurden diskutiert und ins Auge gefasst.

Die zwei Tage sind wie im Flug vergangen und die Zeit reichte nicht aus für die vielen Themen und Diskussionsangebote. Das Fazit: Ein inspirierendes Event, das viel Freude gemacht hat, und viele der Teilnehmenden fragen schon nach dem nächsten Alumnitreffen. In diesem Sinne – see you soon!

„Partnering in Business with Germany“ ist ein Instrument der Außenwirtschaftsförderung des
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Partnering in Business with Germany
„Partnering in Business with Germany“ wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durchgeführt von
giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

© 2025 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat Soziale Medien/Online-Kommunikation
Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin
Postanschrift: 11019 Berlin